

Band 3

S. 22

1332 Okt. 13 (fer. III post festum Gereonis et Victoris mart.).

[143

Bischof Ludwig von Münster erteilt unter Zustimmung des Domdechanten Godefrid als Archidiacon der Bocholter Kirchen, des Domkapitels, des Winand und Gerhard, Rektoren der alten und neuen Kirche zu Bocholt, auf Bitten der magistra und des Konventes des Weißen Stiftes zu Bocholt die Erlaubnis zum Bau einer Kapelle und Anlage eines Friedhofes innerhalb der Klostermauern unter gewissen Bedingungen (mit den obigen des Archidiacons übereinstimmend). Es siegeln Bischof, Domdechant und die Rektoren Winand und Gerhard.

Transsumpt der Urk. U 12 (Reg. nr. 150). Vgl. Inv. Borken, Beiheft, 52 nr. 14.